



91194 Lauf a.d. Pegnitz

Postfach 100407

☎ (09123) 2577

Abt.:

Zuständig:

Telefon:

Herrn 1. Bürgermeister der Stadt Lauf
Benedikt Bisping
Urlasstrasse 22
91207 Lauf

Stadt Lauf a. d. Pegnitz	
Eing..	18. Okt. 2013
<i>B.</i>	

*Eilt
Bisping für Kpl.
731
732*

Lauf, den 18.10.2013

*734 z. K.
735*

Antrag auf Bezuschussung beim Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem B-Platz des SK Lauf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bisping!

Der SK Lauf beantragt die Bezuschussung durch die Stadt Lauf beim Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem B-Platz des SK Lauf.

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit liegt im Jugendfußball. Es spielen momentan 24 Mannschaften in unserer Fußballabteilung.

Die vorhandenen Trainingsflächen reichen in keinster Weise mehr aus, um allen Mannschaften die entsprechend notwendigen Trainingsmöglichkeiten anbieten zu können.

Der Kunstrasenplatz könnte ganzjährig bespielt werden ohne entsprechende Regenerationszeiten wie beim Naturrasen.

Hierdurch wäre es auch möglich Hallenbelegungszeiten einzusparen.

Nach intensiver Suche einer möglichen Alternative zum B-Platz und der Erkenntnis, dass es diese nicht gibt - hier darf u.a. auch auf die gescheiterte Realisierung auf dem C-Platz aufgrund der viel zu hohen Kosten hingewiesen werden – gibt es nach unseren Bemühungen keinen sinnvollen anderen Standort für den SK Lauf.

Der B-Platz ist 20% kleiner als der A-Platz, hierdurch fallen auch 20% weniger Kosten an. Weitere Kosten können eingespart werden, da die Flutlichtanlage bereits auf dem B-Platz vorhanden ist, auf dem A-Platz gibt es kein Flutlicht.

Ein aktuelles Angebot der Fa. John über die Kosten in Höhe von 507 000€ brutto zur Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf dem B-Platz liegt der Stadt Lauf vor.

Wir beantragen die Kostenübernahme durch die Stadt Lauf abzüglich der Förderungsgelder des BLSV.

Wir konnten am 17. Oktober im gemeinsamen Gespräch mit Ihnen und den Fraktionsvertretern der CSU, der SPD, der FW und der Grünen unsere prekäre Platzsituation erläutern und deutlich machen, dass wir unseren Trainings- und Spielbetrieb nur durch eine solche Entlastung mit einem Kunstrasenfeld sicherstellen können.

Nach der Beantwortung der an uns gestellten Fragen, herrschte über alle Parteien hinweg Konsens, dass die Errichtung eines Kunstrasenfeldes die Situation beim SK Lauf wesentlich verbessern wird. Die Unterstützung aller Parteien bei der oben beantragten Bezuschussung liegt nach dem Ergebnis des gemeinsamen Gespräches mit überwältigender Mehrheit vor.

Der Kunstrasenplatz wird einerseits für den Trainings- und Spielbetrieb des SK Lauf errichtet, andererseits ist eine Nutzung für den Sportunterricht der Laufer Schulen auch angedacht worden und wäre natürlich möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Braun
1. Vorstand SK Lauf